

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 47

Artikel: Entlastung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-507278>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bitte weitersagen

Ein jeder Mensch
hat für sein Wohl
ein Leiterchen
zu eigen.

Doch sind die Beine
müd und hohl
gibt's nie
ein Aufwärtssteigen.

Mumenthaler



Ecke zeitnaher Lyrik

Anreicherung der Kräfte

Lag schlaff
wie schluraff
plante gedicht
ging nicht
hirn wie gelee
plötzlich idee:
nach doping
ging.

dadasius lapidar

EIN ZEITGENOSSE

Es fühlt ein Mensch aus unserer Zeit
trotz Bild- und Sprechfunk Einsamkeit,
und trotz dem Zuspruch sich verloren.
«Da gibt's nur Mäuler, weit und breit!»
klagt er. «Ich suche Ohren!»

Röbi

Rekrutenschule

Während einer Materialkontrolle
mußten alle Rekruten ihren Militär-
pulllover zeigen. Der Leutnant ging
von Mann zu Mann um zu prüfen.
Bei einem, der seinen privaten Pull-
lover in der Hand hatte, blieb er
stehen und fragte nach dem War-
um. Antwort des Rekruten: «Herr
Lütnant, git dä ned au warm?»

BS

Unter Prokuristen

«Wie macht sich Ihre neue Sekre-
tärin?»

«Großartig! In der kurzen Zeit, die
sie bei mir ist, hat sie so ein Durch-
einander fertiggebracht, daß ich
ohne sie nicht mehr auskommen
kann.»

tr

Inserieren bringt Erfolg

Der Anzeigenvertreter einer größe-
ren Zeitung spricht bei einem Wein-
händler vor: «Es fällt mir auf, daß
Sie in letzter Zeit nicht mehr bei
uns inserieren. Darf ich Sie nach
dem Grund fragen?»

«Das dürfen Sie, mein Herr. Sie
haben meine letzte Annonce unter
der Rubrik «Vermischtes» gebracht.»

tr

Entlastung

Aufgeschreckt durch die Statistik,
wonach eine Hausfrau in der Wo-
che durchschnittlich 54 Stunden ar-
beitet, Kinderbetreuung nicht in-
begriffen, geht Herr Schweizer zer-
knirscht in sich und nimmt sich
ernstlich vor, seiner Frau etwas von
ihrer Arbeitslast abzunehmen. Was
er auch wirklich tut, indem er von
jetzt an den Briefkasten selber leert.

fis

Alles ist relativ

Albert Einstein, der Begründer der
Relativitätstheorie, hielt sich eine
Zeitlang in Amerika auf. Als
schlichter Mann, der äußern Schein
verachtete, doch volles Gewicht auf
innere Werte legte, trug er mit Vor-
liebe einen abgeschabten Pullover.
Als er in New York einem Freund
begegnete, stieß sich dieser am schä-
bigen Gewand und ließ eine ab-
fällige Bemerkung fallen.

«Das macht doch nichts; denn hier
kennt mich ja kein Mensch», ant-
wortete Einstein.

Als die beiden einander in späteren
Jahren wieder begegneten, diesmal
in Berlin, gab der große Gelehrte
seinem Freund neuerdings Anlaß
zum Aergernis.

«Albert, schämst du dich denn
nicht, hier in deinem abgetragenen
Pullover aufzutreten?»

«Ach was! In Berlin kennen mich
doch alle Menschen», erwiderte
Einstein schlagfertig.

Tobias Kupfernagel

Fortuna weiß zu berichten:



Unsere Außenorganisation umfaßt
rund 1800 Losverkaufsstellen in 19
Kantonen und im Fürstentum Liech-
tenstein. Diese Losverkäufer erhal-
ten für ihre Arbeit eine rechte Ver-
kaufsprovision sowie eine Prämie
von 1% auf den Haupttreffern, die
bei ihnen erstanden worden sind.
Die meisten sind langjährige, treue
Mitarbeiter, für deren Einsatz wir an
dieser Stelle einmal danken möchten.



14. Dezember

Ziehung der Landes-Lotterie



Wählen Sie Nummer sicher
Wählen Sie KING GEORGE

King George IV
OLD SCOTCH WHISKY

Sole agents for Switzerland
Bloch & Cie. S.A. 3000 Berne 5



... 12 Rehböcke, 23 Hasen,
17 Wildschweine *

* solch Weidmannsheil nur auf HERMES

DOBB'S
TABAC
COLOGNE FOR MEN
das hat Klasse